

Der Makkabäer-Kampf — Heilsgeschichte oder Realgeschichte

Riddlesdale Lodge, Stapley, N.E. Yorks
12 October 1932

مَكْنَزٌ مِنَ الْأَصْلِ

Sie haben gehört, dass Denis Cathcart aus der Ver-

ZUM TAGE

„Die Barbaren“

Vielleicht werden der Welt jenseits des Mittelmeeres in Rom und Athen die Augen aufgehen. Plötzlich entfaltet sich die Welt, die so lange und so sehr von der Affäre unserer Kriegsgefangenen in Syrien geschwiegen hat. Wir müssen immer auf diese beschämte Plakette zurückkommen. Der Protest der Kulturwelt ist Vorzeichen dafür, dass die Juden nicht als Fremde, sondern als Menschen, die Verbrechen nicht zu tun, sondern zu verhindern haben, angesehen werden müssen.

Haifa: Die Deutschen Amerikaner oder Engländer ausserhalb und besonders in Gastkammern vergrast, wäre es nicht so schnell zu einem Massaker gekommen. Die Syrer von vielen Jahren, als sie ihre Unabhängigkeit kämpften, französische oder türkische Soldaten getötet, haben sie nicht als Feinde, sondern als Gefangeneneisen verweigert oder in die Freilassung der Gefangenen politische Bedingungen gebunden, würden sie vor Jahrzehnten zu einer „barbarischen Nation“ gestempelt worden sein.

Nun wurden aber alle diese Bluttaten bisher fast immer gegen Juden begangen. Selbst vorgestern, in Rom, sollen sich die Terroristen angeheult und eine Pan-Amerikanische Masche anstalt einer El Masche angegriffen haben. Wäre dies der Fall gewesen, würde man sogar im italienischen Parlament eine gewisse Entscheidung in einem „patriotischen Begegnung der Palästinenser“ gefunden haben.

Vorgestern hatten sich nicht nur der Palästinenser, die IATA und andere Organisationen einflussreich der Regierung Israels bedankt, in Montreal und in Genf die Annahme einer internationalen Charta gegen den Terror durchzusetzen. In den verschiedenen Kammern des Vereinten Nationalen wurden genau so wie in der Sicherheitsrat alle Vorschläge zur Bekämpfung des Terrorismus mit den Stimmen der arabischen Blockparteien und anderer „progressiver Staaten“ zum Fall gebracht.

Die Welt erzielt jetzt die Früchte ihrer zögerlichen Haltung, derselben Handlungsweise, die in dem Kampf gegen das Erdöl-Embargo verzeichnet wird. In Amerika schrieben vor einigen Tagen Mitglieder der „dortigen Nationalsozialisten“, die sogar Hakenkreuze zum Schmuck in ihrer Öffentlichkeit tragen „Buna Jews, not Ours“ (Verbrecher Juden, nicht unsere). Der Jude wird wieder als Süßholzfrucht gebrandmarkt.

Was sich in den letzten 48 Stunden in Rom und in Athen abspielte, kann sich morgen überall in der Welt wiederholen. Die Terroristen werden nicht nur von arabischen Regierungen mit Waffen unterstützt. Sie lernen aus den Erfahrungen der erdölportierenden Nationen, dass sich der Terror bezahlt macht. Die ganze Welt kapituliert vor den OPEC-Staaten.

Es wäre an der Zeit, dass Israels Informations- und Propaganda-Dienste in Aktion treten und eine Kampagne starten, die den gegenwärtigen Augenblick auszunutzen versteht. Zum ersten Mal seit langer Zeit erscheinen in den Haften und griechischen Zeitungen Artikel, die keine Unterschiede zwischen den verschiedenen „progressiven“ und „extremen Terrorverbänden“ der Palästinenser machen. Es mag kein Zufall sein, dass ausgerechnet Damaskus, dem Terroristen die Landung in Syrien gestattet hat, weder Beirut, noch Kairo oder ein anderes arabisches Land hätten es gewagt, in aller Öffentlichkeit den Terroristen Verhandlungen anzubieten.

Aus humanen Gründen, vielleicht „weil dem Fluten der Brennstoff knapp wurde“ war die Landung sicherlich nicht genehmigt worden. Selbst die Verhandlungen scheiterten und die Luftkassens-Maschine neu aufgetankt und nach Kuwait weitergeführt, dürfte die Welt nicht über den wahren Charakter der syrischen Barbaren hinwegtäuschen. Man mag hier wohl an die massenhafte Begegnung denken, wie Mitglieder einer „arabischen Gruppe“ zwei amerikanische und einen belgischen Diplomaten kaltblütig ermordeten. Die Terroristen waren inhaftiert worden. Washington hat die sehr energiegeliche Vorgehensweise und strenge Urteile gegen die Mörder verurteilt. Aber bis zum heutigen Tage hat man kein Wort über einen Prozess in Karakum vernehmen können, obwohl die saudische Regierung mit sehr heftigen Worten das Verbrechen verurteilt hat.

Wir haben es mit Gegnern zu tun, denen jedes Verbrechen ausreicht, um sie als universell, wenn Israel bereit wäre, mit Terroristen an einem Tisch in Genf zu sitzen, die zweifelhafte Verbrechen aller Demokratien als Verbrechen zu betrachten.

A. Y.

Almogi für gleichmässige Verteilung der Wirtschaftsbelastung

Haifa (AS) — Das Gebot der Stunde ist eine gleichmässige Verteilung der Wirtschaftsbelastung und der Einkünfte des Einzelnen für die Gesamtheit. Dies erklärte Arbeitsminister Almogi, der Kandidat für das Amt des Bürgermeisters in Haifa bei einer Wahlversammlung.

Der Redner sagte hierzu, dass man die wirtschaftliche Belastung der mobilisierten Soldaten erleichtern und für eine gerechte Verteilung der wirtschaftlichen Möglichkeiten sorgen müsse. Gerade in der jetzigen spannungsreichen Periode sind wir mehr denn je auf Standfestigkeit, seelisches Gleichgewicht und gegenseitige Verantwortung bezüglich der Lebensqualität und sozialen Gerechtigkeit angewiesen, betonte der Minister.

Für heute wird Ministerpräsident Golda Meir bei einer Wahlversammlung in Haifa erwartet.

AKTIVE HILFE FUER ISRAEL
Jerusalem (SBC) — Der Präsident des Vereins für Bistand in Israel „Bet Schalom“, der christliche Radio- prediger Wim Malgo in Pflücken (Schweiz) teilt mit, dass er 2.250.000 für Israel gesammelt hat. Der Betrag wird dem israelischen Botschafter in Bern zur freier Verwendung übergeben.

HOERHEER LOHN FUER „EGGED“
AUSHEILSCHAUFAHRE
Die Autobuskooperative „Egged“ wird Chauffeuren mit Autokursen belohnen, die sich zu

Bnej-Brit tagt in Israel

Die Bnej Brit-Organisationen in Europa werden in diesem Jahre zum ersten Male ihre Jahreskonferenz in Israel halten, um sich auf diese Weise mit dem Staat Israel in seinem Kampf zu identifizieren.

Ministerpräsidentin Frau Golda Meir wird der Eröffnungsfest der Konferenz am Mittwoch, den 20. Dezember 1973, im Hotel „Migdal Daniel“ (früher „Apollonia“) in Heredia beehren. 400 Teilnehmer werden an diesem Kongress erwartet, der sowohl im „Migdal Daniel“ als auch im „Haacharon“ Hotel in Heredia stattfinden wird.

Die Bnej Brit-Exekutive hat die Journalisten für ein Treffen am Freitag des Kongresses eingeladen.

Rabbinatsgericht von Petach Tikwa erkennt Borokowsky als Juden a

Verstimmung im Oberrabbinat über das Urteil

„Abraham Borokowsky, der im Ausland zum Judentum übertrat, gilt als Jude in jeder Hinsicht.“ Mit diesem Urteil entschied das Rabbinatsgericht von Petach Tikwa gegen die Rechtsauffassung, auf deren Grundlage Oberrabbiner Schalom Goren das Borsokowsky als Nicht-Juden betrachtete.

Borokowsky ist heute 74 Jahre alt. Er wurde in Polen geboren, trat dort vor etwa 50 Jahren zum Judentum über und wanderte vor 40 Jahren nach Israel aus. Frau Chava Langer war in erster Ehe nach jüdischem Ritus mit Abraham Borokowsky verheiratet, hatte aber keinen Scheidungsbrief von ihm bekommen. Der Richter aus zweiter Ehe gab daher als „Mamzer“, d.h. als illegitimer, die Ehe.

Oberrabbiner Schalom Goren hatte das Problem vor 14 Monaten dadurch zu lösen versucht, dass er die Ehescheidung zwischen Abraham Borokowsky und Chava Langer als ungültig bezeichnete. Zur Begründung dieser Auffassung hatte Oberrabbiner Goren angeführt, dass Borokowsky seinen Übertritt nicht ernsthaft gemeint habe und in Gebrauche des Christentums zurückgefallen sei. Demgegenüber steht jedoch die Tatsache, dass Borokowsky seine beiden Söhne im jüdischen Glauben erzogen hat. Ein Sohn von Borokowsky lernte an einer Hochschule in den USA und trug heute in Bnei Brak Oberrabbiner Goren hatte zwar erklärt, dass seine Trauungsbeurteilung für die Geschwister Langer die Zugehörigkeit von Abraham Borokowsky zum Judentum nicht beeinträchtigt, schlug jedoch vor, dass Borokowsky noch einmal um seine Aufnahme in das Judentum ansehe.

Die Entscheidung des Oberrabbiners Goren löste damals einen heftigen Widerspruch der ultra-orthodoxen Juden und selbstverständlich auch der Proselyten in Israel aus, die ihn beide einer schweren Übertretung des in der Thora am häufigsten eingetragenen Gebotes beschuldigten. Es soll auch ein ungesetzlicher Druck auf die Rechtsanwaltschaft von Borokowsky ausgeübt worden sein, worauf seine früheren Verteidiger, die Rechtsanwälte Elj-

Telefonnetz erweitert

Seit Kriegsausbruch 10 000 neue Anschlüsse

15.000 neue Telefonanschlüsse sind in der letzten Woche in der Woche im Kirjat Bjalow Viertel in Jerusalem in Betrieb genommen worden.

10.000 zusätzliche Telefonanschlüsse waren bereits seit Ausbruch des Krieges errichtet worden. Darunter befinden sich 800 öffentliche Telefonzellen, deren Inbetriebnahme im Rahmen eines Notstandsprogramms für solche Stadtviertel vorgesehen war, die über nur wenige Telefonanschlüsse verfügten.

Zusätzlich zu den acht transparenzen Wählplänen, die der Militär zur Verfügung stehen, wurden drei weitere in Jad Eljahu, Aschkelon und Aschdod dem Betrieb übergeben. Über eine solche Telefonzentrale können etwa 40.000 Gespräche innerhalb eines Tages geführt werden.

Diese Zahlen wurden auf einer Konferenz der kommunikativen Leiter im Kommunikationsministerium überreicht, an der auch Minister Sarason, Peres und der Generaldirektor des Kommunikationsministeriums, Simcha Sorokar, teilnahmen.

Weitere Verbesserungen sind auf dem Gebiet der Direktwahl im internationalen Telefonnetz vorgesehen. Derzeit sind in Israel etwa 35.000 Teilnehmer an diesem Netz angeschlossen. Noch in diesem Monat sollen etwa 10.000 Anschlüsse in Haifa und innerhalb der kommenden drei Monate weitere 10.000 Anschlüsse in Jerusalem an das Direktwahlnetz angeschlossen werden. Ein automatisches Vermittlungssystem, das auf Computertechnik aufbaut, ist derzeit versuchsweise in Tel-Aviv. Dieser Dienst soll innerhalb der kommenden Wochen ausgebaut werden.

Die israelische Post hat die Soldaten während der Kriegstage fast eine Million Pakete zugestellt.

STURMSCHADEN IM GALIL

Vom schweren Sturm entwurzelte Bäume versperrten die Neot Mordechai-Chaussee im Galil. Auch aus einzelnen Siedlungen im Landesnord wurden Sturmschäden gemeldet.

Dichter Nebel erschwerte die Sicht auf den Strassen. Es kam dennoch zu keinem schweren Verkehrsunfall.

Parkuren in Haifa abgeschafft

Haifa (AS) — Die Abschaffung der Parkuren und die Einführung von Parkscheiben wie in Tel-Aviv wurde dieser Tage von der Haifaer Stadtverwaltung beschlossen.

Der Sprecher der Haifaer Stadtverwaltung erklärte, dass die Parkometer nicht mehr hätten, weil ihre Instandhaltung zu kostspielig sei. Sie müssen auch ständig überwacht u. von Technikern repariert werden. Daher wurde beschlossen, zu der billigeren und zweckmässigeren Methode der Parkscheiben überzugehen.

Präsident Katzir ehrt Prof. Goldstein

Haifa (AS) — Staatspräsident Ezer Weizman Katzir hat am Freitagabend im Hotel „Dan-Carmel“ zu Ehren von Prof. Sidney Goldstein, dem Gründer der Aeronautischen Fakultät an Technion, heute Abend bestritten und die Festansprache gehalten. Prof. Goldstein war auch Vizepräsident der Technion und später Vizepräsident des Karrieriums.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des internationalen Kongresses statt, der neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Dynamik und Flüssigkeit behandelt. Dieser Wissenschaftler ist von grösster Bedeutung für die Aerodynamik und Prof. Goldstein hat viel zur Entwicklung dieser Wissenschaft beigetragen. Der Kongress findet zu Ehren seines 70. Geburtstages statt.

Die Tagung wurde gestern im Hotel „Dan-Carmel“ mit einer Begrüssung durch den Technionpräsidenten A. (Res.) Amos Horovitz eröffnet. Der Patronat übernahm die israelische Akademie der Wissenschaften, das Technion, der Wissenschaften für Forschung, das Weizmann-Institut, die Universität Tel-Aviv und die Universität Ben Gurion im Negev. Achtzehn der dreihundert vorgeschlagenen Vorträge werden von ausländischen Gästen, durchwegs anerkannte Kapazitäten auf ihrem Gebiet, gehalten. Ausserdem ist eine Gruppe von zwanzig ausländischen Wissenschaftlern zur Teilnahme an der Tagung aus den USA, England, Italien und Schweden im Lande eingetroffen. Die Gäste vertreten u. a. das Technologische Institut von Massachusetts, die Universität Harvard und Princeton, Stanford und Cornell, London und Cambridge, Neapel und das königlich-schwedische Institut für Technologie.

Wie Prof. Josef Rom von der Aeronautischen Fakultät an Technion als Vorsitzender des Organisationskomitees erklärte, nehmen 150 Wissenschaftler und Paulisten aus Israel, darunter Vertreter der Luftfahrtindustrie und der Militärindustrie, sowie der Universitäten an dem Kongress teil.

ZEITUNGSVERTEILER

für die Morgenstunden in Tel-Aviv, gegen hohe Provision (bis 40%) gesucht.

Voranstellen täglich zwischen 8-9 Uhr vorm., oder 15.00-16.00 Uhr, Harkawet Str. 66, Tel-Aviv, bei Herrn Löwy.

Biographie über

ALUF RAPHAEL EJAN und über MdK MENACHEM BEGIN

finden Sie neben sieben anderen Vorstellungen führender Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in dem mit 12 Bildern illustrierten Buch

die Israel führen

von Meir Faerber

24 Seiten kartoniert.

Preis IL 20.-

JEDIOTH CHADASHOTH
TEL-AVIV, HARKAWET STR. 66, POB 28165

Postzustellung überall im Lande gegen Vorauszahlung, zuzüglich IL 1.- Portobetrag.

Aus dem Kurszettel der Tel-Aviv Börse

OBLIGATIONEN	18.12.1973	16.12.1973
9% Development Loan Serie 4 bearer 50000	247	240
9% Development Loan Serie 5 limited	142	140
9% Industrial Development Bank Serie 3 & 4 limited	242	239
9% Dead Sea Works bearer 50000	141.7	139.5
9% Dead Sea Works limited	143	141.5
Development Loan Serie 140 - 5 years notes	215	212
Mitve Kibb 1981 Index 126.3	115.5	114.2
Mitve Kibb 1982 Index 126.6	206	205.5
Mitve Kibb 1983 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1984 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1985 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1986 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1987 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1988 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1989 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1990 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1991 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1992 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1993 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1994 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1995 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1996 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1997 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1998 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 1999 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2000 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2001 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2002 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2003 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2004 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2005 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2006 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2007 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2008 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2009 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2010 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2011 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2012 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2013 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2014 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2015 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2016 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2017 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2018 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2019 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2020 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2021 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2022 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2023 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2024 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2025 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2026 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2027 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2028 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2029 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2030 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2031 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2032 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2033 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2034 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2035 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2036 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2037 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2038 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2039 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2040 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2041 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2042 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2043 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2044 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2045 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2046 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2047 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2048 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2049 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2050 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2051 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2052 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2053 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2054 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2055 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2056 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2057 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2058 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2059 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2060 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2061 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2062 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2063 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2064 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2065 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2066 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2067 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2068 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2069 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2070 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2071 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2072 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2073 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2074 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2075 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2076 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2077 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2078 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2079 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2080 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2081 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2082 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2083 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2084 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2085 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2086 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2087 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2088 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2089 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2090 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2091 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2092 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2093 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2094 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2095 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2096 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2097 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2098 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2099 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2100 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2101 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2102 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2103 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2104 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2105 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2106 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2107 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2108 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2109 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2110 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2111 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2112 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2113 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2114 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2115 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2116 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2117 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2118 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2119 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2120 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2121 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2122 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2123 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2124 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2125 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2126 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2127 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2128 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2129 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2130 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2131 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2132 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2133 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2134 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2135 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2136 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2137 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2138 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2139 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2140 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2141 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2142 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2143 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2144 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2145 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2146 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2147 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2148 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2149 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2150 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2151 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2152 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2153 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2154 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2155 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2156 Index 126.6	206	205.2
Mitve Kibb 2157 Index 126.6	206	205